

# Für mehr Freiheit und Unabhängigkeit

Rahmenvertrag mit der EU, Toni Brunners Rücktritt, Stadttheater, Spitäler und vieles mehr füllte den Jahresbericht von Präsident Paul Räsamen, anlässlich der Hauptversammlung der SVP Ortspartei Mosnang im Restaurant Post, Dreien. Nebst den Mitgliedern, darunter Gemeindepräsident Renato Truniger, konnte er die von der SVP Kreispartei zuhanden der Kantonalpartei nominierten Nationalratskandidaten Esther Friedli und Daniel Wisler sowie den Präsidenten der Kreispartei, Kantonsrat Mirco Gerig begrüßen. Mit einem kurzen Gedenken wurde dem verstorbenen Mitglied Alois Fust die Ehre erwiesen. Bezüglich Nomination von Mike Egger als Ständeratskandidat rief Räsamen dazu auf, für den zweiten Wahlgang vom 19. Mai alle Kräfte zu mobilisieren. Protokoll, Rechnung und Bericht des Präsidenten wurden einstimmig genehmigt. Beim Jahresprogramm machte Räsamen auf



Mirco Gerig, Esther Friedli, Dänu Wisler, Paul Räsamen sowie Renato Truniger (von links).

Bild PD

die Aktivitäten der Bezirkspartei aufmerksam, wobei Varianten wie Grillabend oder eine Wanderung mit Betriebsbesichtigung diskutiert wurden. Mirco Gerig wundert sich, dass plötzlich alle anderen Parteien das Rahmenabkommen mit der EU befürworten. Auch gegen das Waffenrecht setzt sich einzig die SVP ein. Für die Toggenburger Messe vom 10. bis 12. Mai, in der Markthalle Wattwil, werden für den Stand der SVP Toggenburg noch Helfer gesucht.

Mirco Gerig attestierte dem Gemeindepräsidenten, etwas zu bewirken. Dazu meinte Truniger, in der Politik müsse man auch mit Niederlagen leben können. Für ihn seien die Spielregeln klar: «Wenn das Volk nein sagt, müssen wir uns daranhalten.» Schliesslich stellten sich Esther Friedli und Dänu Wisler persönlich vor, die sich für mehr Freiheit und Unabhängigkeit einsetzen wollen. (pd)